forum rifferswil
jahresbericht
des präsidenten

Mehr Informationen:
WWW.FORUM-RIFFERSWIL.CH

Rifferswil, im Oktober 2014

Liebe Forum-Mitglieder

Mein erster Jahresbericht erscheint zum 10jährigen Bestehen des Forums. Als weiteren Rekord umfasst unser Verein derzeit 58 zahlende Mitglieder – das sind so viele wie noch nie! Das motiviert uns. Und so soll das Forum Rifferswil weiterhin nicht für alltäglichen Einheitsbrei stehen, sondern klein und fein Lebensqualität schaffen: in Rifferswil – aus Rifferswil.

Es war wieder ein intensives Forumsjahr, mit einigen spannenden Aktivitäten. Stark sichtbar war unser Verein einerseits als **Kulturforum**: Bei strahlendem Sonnenschein haben wir da am Weihnachtsmarkt wieder wacker Kerzen gezogen. Eingefleischte GamerInnen kamen mit Dog & Jass am Spielabend im Frühjahr auf ihre Rechnung. Das Kino i de Schüür in der Scheune von Familie Baer fand diesmal etwas später im Jahr statt, erst nach dem Hochsommer, dafür diesmal ohne Wolldecken und gut besucht. Unser Filmteam hatte mit vier eindrücklichen Schwarz-Weiss-Filmen einen weiten Bogen gespannt, der Jung und Alt faszinierte: ob Heidi, Dick&Doof, Monsieur Hulot oder Woody auf dem Weg nach „Nebraska“! Das Forum an der Chilbi war diesmal mit einer auffälligen „Weltbar“ anwesend. Mitten auf dem Dorfplatz trugen sich unsere Gäste auf der Weltkarte ein: „von da komme ich her“ oder „dahin würde ich gerne auswandern“. Wir werden diese Ansicht später noch studieren und verwenden.
Kulturpolitik betrieben wir an der diesjährigen „Persönlich“-Talkshow: Unter der Leitung von Urs Guldener traten 3 junge mit 3 alteingesessenen Erwachsenen aus Rifferswil in Dialog zum Leben in Rifferswil. Dies scheint in unserem Dorf gut anzukommen, füllte sich der Engelsaal doch bis auf den letzten Platz. Und auch thematisch wurde eine grosse Vielzahl an Themen behandelt.

Das **Politforum** widmete sich dieses Jahr einigen Themen, wobei der Verkehr und insbesondere unser Anliegen zu Tempo-30-Zonen im Dorf dominierte. Schliesslich hatten wir dieses Thema in den letzten 2 Jahren in mehrere Gemeindeversammlungen gebracht und dann auch eine klare und „definitive“ Entscheidung erhalten. Es zeigte sich, dass hier die Zeit für weitere Verkehrsberuhigungen und ein umfassendes Verkehrskonzept immer noch nicht reif ist. Nun arbeiten wir mit Hochdruck an zwei weiteren Themen: „Quellwasser in Rifferswil“ und „transparente Dorfkommunikation“. Nächstes Jahr planen wir dazu mehr in die Öffentlichkeit zu tragen.

Personelles: Leider reisst bei uns die Welle an Rücktritten aus Vorstand und den Arbeitsgruppen nicht ab – teils amtsaltershalber, teils infolge anderweitiger Beanspruchung. Und so scheint es, dass das Forum nach 10 Jahren mit einem auf drei Mitglieder verkleinerten Vorstand und neu geordneten Arbeitsgruppen (vorläufig) arbeiten wird. Dies heisst für uns: „reduce to the max“ und die aktive Suche nach neuen HelferInnen.

Unsere Gremien (per 1.11.2014 und mit Blick auf die nächste Saison)

Vorstand: Christof Hotz (Präsidium), **Claudia** Strasky, Aktuarin, **Matthias** Plenk, Kassier
Rücktritte aus dem Vorstand: Simona Hauenstein, Dominique Brodbeck

AG Politforum:

Christof Hotz, **Urs** Guldener, **Heinz** Waldvogel, **Barbara** Steiner (punktuell) **Stefan** Horvath(punktuell)
Rücktritt aus der Arbeitsgruppe: Doris Baumgartner

AG Kulturforum:

Reto Della Torre**, Angela** Della Torre, **Rebecca** Brodbeck (punktuell)
Rücktritte aus der Arbeitsgruppe: Evelyn Bergmann, Sandra Jäggi, Dominique Brodbeck

An dieser Stelle sei ein grosses DANKESCHÖN allen Helferinnen und Helfern ausgesprochen, für ihre unermüdliche Unterstützung, für das tatkräftige Anpacken und für die immer wieder aufmunternden Worte. Ich kann nicht anders, als die Sätze meiner Vorgängerin Barbara Steiner aus dem letzten Jahresbericht nochmals zitieren: *Für uns im Vorstand und in den Arbeitsgruppen im Forum ist es spannend und herausfordernd, zeitweise ist es auch sehr intensiv, zeitlich und thematisch, aber im Gesamten ist das Forum mit seinen Anlässen doch geschätzt. Wir suchen immer wieder engagierte und aktive DorfbewohnerInnen, welche bereit sind, mit zu arbeiten, mit zu gestalten und für ein vermischtes und bewegtes kulturelles Leben im Dorf zu sorgen.*

Ich freue mich auf euch und bedanke mich!

Christof Hotz, Präsident